

Herzlich
willkommen

Baumaßnahmen – Haushalt 2023

- Klinikum Ingolstadt – Generalsanierung (alle Projekte)
 - KIGS-2 – ICU, IMC, SU, LHKM
 - KIGS-PSY – Neubau Psychiatrie
 - KIGS-TEN 0 – Teilersatzneubau Nord Mitte und Ost / Teilersatzneubau Nord
 - KIGS-TEN 1 – Teilersatzneubau West
 - KIGS-TEN 2 – Sanierung Energiezentrale
 - KIGS-TEN 3 – Teilersatzneubau Ost
 - KIGS-TEN 4 – Sanierung Untersuchung und Behandlung
 - KIGS-TEN 5 – Abbruch Süd
 - KIGS-TEN 6 – Neubau Magistrale
 - KIGS-NEA Süd – Erneuerung Netzersatzanlage, Mittelspannung USV
 - KIGS-Sprinkler – Erneuerung zweite Unerschöpfliche Quelle
- Weitere Baumaßnahmen
 - Psychiatrische Tagesklinik mit Ambulanz in Eichstätt
 - Mitarbeiterwohnen
 - Sanierung Rosengasse (Simulationszentrum)
 - Umsetzen Modulbau West
 - Neubau Parkhaus
 - Ausbau OP10
- Krankenhauszweckverband
 - Sanierung oder Neubau Berufsbildungszentrum

Kostensteigerungen

➤ Allgemein ist aufgrund der Russlandkrise bei den Generalsanierungen von nicht unerheblichen Kostensteigerungen auszugehen. Eine Stabilisierung oder gar ein Rückgang bei den aktuell stark steigenden Baupreisen ist in nächster Zukunft nicht zu erwarten.

- Gestiegene Rohstoffpreise
- Stark gestiegenen Energiepreise
- Lieferengpässe
- Auslastung bei den Unternehmen
- Fachkräftemangel im Handwerk

Jahr, Quartal	Wohngebäude	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	
2022	II	147,2	149,2	150,4
	I	138,1	139,7	140,0
	IV	132,3	133,4	134,1
2021	III	129,6	130,0	131,0
	II	125,2	125,4	126,0
	I	120,8	121,2	121,4
2020	IV	115,6	116,0	116,0
	III	115,1	115,5	115,6

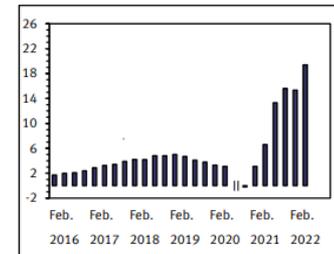
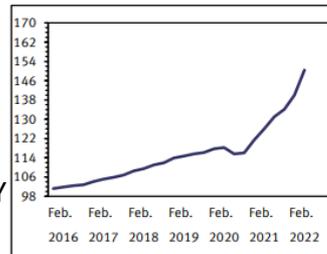
Baupreisindex
Quelle: www.destatis.de

Jahr, Quartal	Wohngebäude	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	
2022	II	17,6	19,0	19,4
	I	14,3	15,3	15,3
	IV	14,4	15,0	15,6
2021	III	12,6	12,6	13,3
	II	6,4	6,2	6,6
	I	3,1	3,1	3,1
2020	IV	-0,1	-0,1	-0,2
	III	0,0	0,1	0,0

Veränderung
Quelle: www.destatis.de

Die Baupreise für Gewerbliche Betriebsgebäude sind seit Quartal 3/2020 (Stand Grobkostenschätzung für alle Maßnahmen KIGS-TEN) von einem Wert 115,6 auf 150,4 gestiegen. Die Kostensteigerungen für den KIGS-2 wurden Konkret auf Mitte Bauzeit indexiert und KIGS-PSY bleibt abzuwarten, bzw. wird je Bauabschnitt Angepasst.

Gewerbliche Betriebsgebäude



Ablauf

- Ablauf der Generalsanierung: Die Abfolge der einzelnen Maßnahmen der Generalsanierung ist genau getaktet. Es ist erforderlich jedes Jahr einen Antrag auf Vorwegfestlegung beim Staatsministerium für Gesundheit und Pflege einzureichen, damit die Generalsanierung in dem vorgesehenen Zeitraum abgeschlossen werden kann. Für das Jahr 2022 wurde vom StMGP in Aussicht gestellt, dass zusätzlich zum Bauabschnitt 1b der Psychiatrie eine weitere Maßnahme mit ff-Kosten i.H.v. ca. 10-12 Mio. € durchaus gute Chancen auf Aufnahme in ein Jahreskrankenhausbauprogramm hat.

	AVWFL an STMGP	Aufnahme Bauprogramm	Baubeginn, geplant	Fertigstellung
PSY BA 1A+B	2021		Mrz 24	Dez 25
PSY BA 1A		Jun 22		
PSY BA 1B	2022	Jun 23		
PSY BA2	2024	Jun 25	Jul 26	Jan 28
TEN 1 Westerweiterung	2023	Jun 24	Mrz 25	Dez 27
TEN Nord	2022 (Labor, Apotheke, Verwaltung, weitere)	Jun 23	Mrz 2024	Jul 26
TEN 2 Energiezentrale	flexibel (2027 od. 2028)	flexibel (2028 od.2029)	flexibel	flexibel
TEN 3 Osterweiterung	2026	Jun 27	Sep 28	Okt 31
TEN 4 Umbau U+B	2025	Jun 26	Jan 28	Dez 31
TEN 5 Abbruch Bereich Süd	2029	Jun 30	Okt 31	Okt 32
TEN 6 Neubau Magistrale	2030	Jun 31	Okt 32	Dez 33

Klinikum Ingolstadt Generalsanierung

KIGS-2

- 1 -

Intensivstationen, Inter-Mediate-Care-Stationen, Stroke Unit,
Linksherzkathetermessplatz

Mit Entscheidung des Aufsichtsrates vom 11.05.2020 soll die Maßnahme KIGS-2 fortgeführt werden. Um die derzeitige Preissituation und Marktlage sowie die erfolgten Planungsänderungen korrekt abzubilden, wurde eine Fortschreibung der aus dem Jahr 2017 freigegebenen Kostenberechnung notwendig.

Durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wird den Baupreisen durch Indexierung auf Mitte Bauzeit Rechnung getragen.

Klinikum Ingolstadt GmbH
156. Aufsichtsratssitzung
09.03.2022

Zielplanung Klinikum Ingolstadt und Neubau Psychiatrie

(Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.)

KIGS-2 Generalsanierung Klinikum Ingolstadt, hier: Vergaben

*) Die Einladung zur Aufsichtsratssitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Antrag:

Der Erteilung der aktuell zu vergebenden Aufträge entsprechend der Aufstellungen „aktuell anstehenden und in Prüfung befindlichen Vergaben“ mit einer nicht geförderten Mehrbelastung i.H.v. 2.959.585,18 € wird zugestimmt. Über eine etwaige Finanzierung aus Trägermitteln entscheidet die Zweckverbandsversammlung im Mai 2022.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag beschlossen.

I. Beschluss der Zweckverbandsversammlung vom 02.12.2020:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

II. Antrag

Der Krankenhauszweckverband möge beschließen:

- Die Zielplanung Generalsanierung mit Teilersatzneubauten wird als Grundlage aller weiteren Planungen freigegeben
- Es können veranlasst werden, bzw. werden vom Zweckverband freigegeben
 - o die Fortführung Bauabschnitt 2 – ICU und IMC mit LHKM in E04 (ab Januar 2021, Wiederaufnahme Bautätigkeit ab Juni 2021)
 - o die Einleitung der weiteren Planungsschritte für die „Zielplanung NEU“ (VGV-Verfahren) im Januar 2021 auf Grundlage der Bettenbedarfsermittlung der Fa. hcb mit
 - Somatik: 875 stationären Betten und 53 teilstationären Betten
 - Psychiatrie: 325 stationären Betten und 44 tagesklinischen Plätzen (gemäß den in den Bescheiden vom 06.06.2017 und 16.12.2019 festgestelltem Bedarf)
 - o die Planungen für den Neubau Psychiatrie (Abgabe Antrag auf Vorwegfestlegung im September 2021)

Intensivstationen, Inter-Mediate-Care-Stationen, Stroke Unit, Linksherzkathetermessplatz

Die Mittel mussten aufgrund der anhaltenden globale Krise aufgrund des Russlandkrieges weiter fortgeschrieben werden.

In Summe wird von aktuellen Baukosten (Stand 03/2022 – dies entspricht „Mitte Bauzeit“) i.H.v. **69,66 Mio. €** ausgegangen.

Gemäß aktueller Indexberechnung (Annahme: Steigerung 40%) erhöht sich die Fördersumme von bislang 33,68 Mio. € auf ca. **46,7 Mio. €**. Damit ergibt sich ein Eigenmittelbedarf von **22,97 Mio. €**.

Kostenberechnung NEU (Stand 01/2022):	69,66 Mio. €	Förderquote 70,3 %
Davon ff:	46,70 Mio. €	
Eigenmittelanteil:	22,97 Mio. €	

Zur Information:

Kostenberechnung BAP (Stand 12/2015):	45,43 Mio. €	
Davon ff:	31,53 Mio. €	
Eigenmittelanteil:	13,90 Mio. €	

Die Wiederholungs- und Änderungshonorare der Planer sind in der vorgelegten Kostenfortschreibung beinhaltet.

Fertigstellung: Ende 2025 (Ost und West)

Neubau Psychiatrie

Die Planung für den Neubau der Psychiatrie wurde im Dezember 2021 zur Aufnahme in ein Jahreskrankenhausbauprogramm über die Regierung von Oberbayern beim Staatsministerium für Gesundheit und Pflege eingereicht. Nach Widerspruch wurde nach erneuter Prüfung durch die ROB das Ergebnis mit Schreiben vom 27.04.2022 mitgeteilt. Trotz nicht unerheblicher Kürzungen musste dem Prüfergebnis zugestimmt werden, um eine Aufnahme in ein Jahreskrankenhausbauprogramm zu ermöglichen. Weitere Anhebungen der Fördersumme waren nicht zu erwarten.

Das Projekt wurde mit Gesamtbaukosten von insgesamt 140.017.000 € (Kostenstand 11/2021) eingereicht. Auf Anforderung des StMGP wurde die Baumaßnahme Neubau Psychiatrie in 3 Förderabschnitte aufgeteilt, wovon der BA 1A und B gleichzeitig errichtet werden sollen.

		Gesamt	Anteil KI	Anteil kbo
BA 1A		48.596.362 €	39.182.096 €	9.414.265 €
BA 1B		36.046.967 €	35.885.038 €	161.929 €
BA 2		55.373.330 €	54.407.282 €	966.048 €
Pauschaler Anteil aus Prüfung ROB (KFA für KGR 300)	2.538.995 €			
Anteil nff		140.016.659 €	129.474.417 €	10.542.242 €

Gesamtkosten – Anteil KI,
Anteil kbo
Förderquote ca. 64 %

		Gesamt	Anteil KI	Anteil kbo
		ff	ff	ff
BA 1A		32.401.414 €	26.124.499 €	6.276.915 €
BA 1B		26.800.899 €	26.680.507 €	120.392 €
BA 2		40.079.019 €	39.379.797 €	699.222 €
		99.281.332 €	92.184.803 €	7.096.529 €

ff-Kosten – Anteil KI,
Anteil kbo

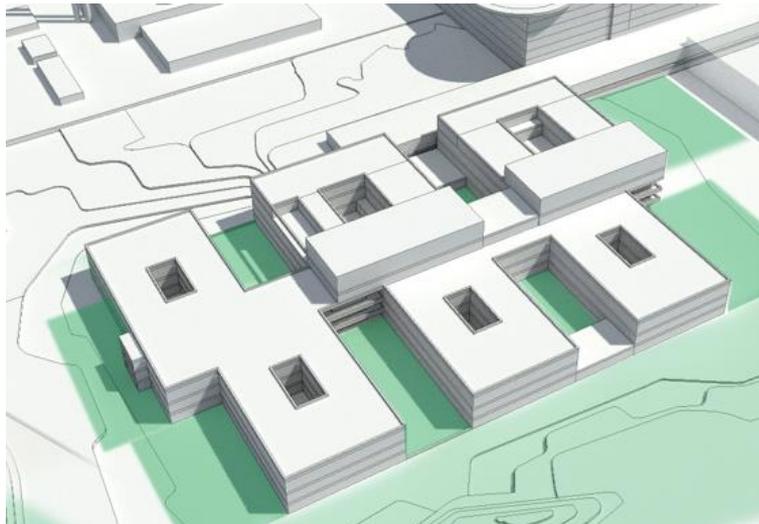
		Gesamt	Anteil KI	Anteil kbo
		nff	nff	nff
BA 1A		16.194.948 €	13.057.603 €	3.137.344 €
BA 1B		9.246.068 €	9.204.533 €	41.534 €
BA 2		15.294.311 €	15.027.485 €	266.825 €
Pauschaler Anteil aus Prüfung ROB (KFA für KGR 300)	2.538.995 €			
Anteil nff		40.735.327 €	37.289.622 €	3.445.703 €

nff-Kosten – Anteil KI,
Anteil kbo

KIGS-PSY

Neubau Psychiatrie

- 2 -



In den Gesamtkosten für den Neubau Psychiatrie im Haushalt 2023 i.H.v. 142.101.307 € sind auch Altplanungskosten i.H.v. 2.027.599 € beinhaltet (erster Antrag aus 2019).

Antrag	2021
Baubeginn	2023/2024
Fertigstellung, gesamt	2028



Zielplanung Klinikum Ingolstadt und Neubau Psychiatrie

(Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.)

II. Antrag

Der Krankenhauszweckverband möge beschließen:

- Die Zielplanung Generalsanierung mit Teilersatzneubauten wird als Grundlage aller weiteren Planungen freigegeben
- Es können veranlasst werden, bzw. werden vom Zweckverband freigegeben
 - o die Fortführung Bauabschnitt 2 – ICU und IMC mit LHKM in E04 (ab Januar 2021, Wiederaufnahme Bautätigkeit ab Juni 2021)
 - o die Einleitung der weiteren Planungsschritte für die „Zielplanung NEU“ (VGV-Verfahren) im Januar 2021 auf Grundlage der Bettenbedarfsermittlung der Fa. hcb mit
 - Somatik: 875 stationären Betten und 53 teilstationären Betten
 - Psychiatrie: 325 stationären Betten und 44 tagesklinischen Plätzen (gemäß den in den Bescheiden vom 06.06.2017 und 16.12.2019 festgestelltem Bedarf)
 - o die Planungen für den Neubau Psychiatrie (Abgabe Antrag auf Vorwegfestlegung im September 2021)

I. Beschluss der Zweckverbandsversammlung vom 02.12.2020:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

KIGS-PSY Neubau Psychiatrie



Grundrisse E01 – E04

KIGS-PSY

Neubau Psychiatrie



- 4 -

Nach der Aufnahme ins Jahreskrankenhausbauprogramm werden alle nicht förderfähigen Kosten von den Planern nochmals auf den Prüfstand gestellt – die Prüfungen sind noch nicht abgeschlossen.

➤ Flächen:

- Soll-Ist-Abgleich ff- und nff-Flächen 91,53 % / 8,47 % - Potential nur in Verkehrs- und den geringen Technikflächen möglich
- Wahlleistungsstation – es wird geprüft die aktuell vorgesehenen Einzelzimmer teilweise in Zweibettzimmer mit Wahlleistungsqualität zu ändern; nach Vorlage durch die Planer kann hierzu eine Entscheidung getroffen werden
- Institutsambulanz – hier sind keine Einsparpotentiale vorhanden, die Flächen sind angemessen
- Eingangsbereich und Lounge/ Cafe´/Treffpunkt (war für die bisherigen Planungen freigegeben) – hier werden aktuell Optimierungen geprüft
- Eine nochmalige Verringerung der Flurbreiten wird geprüft

➤ Ausstattung und Qualitäten:

- Fassaden – es werden alternative Fassadenausführungen geprüft ohne die erforderliche Langlebigkeit, Nachhaltigkeit, geringen Instandhaltungsaufwand und Qualität einzubüßen
- Weitere Oberflächen (Boden, Wand, ...) sind nicht noch weiter in der Qualität zu reduzieren – es wurde bereits langlebiger, einfacher Standard geplant

➤ Technik:

- Die Technikanbindung über einen nachhaltigen Tunnel wird nochmals überarbeitet
- Potentiale in Kühlung und Temperierung werden nochmals geprüft, ein kompletter Verzicht wird von Planern und Nutzern kritisch gesehen
- Weitere Potentiale (z.B. nur Kaltwasser auf Besucher und Personal-WC´s wurden diskutiert aber nicht befürwortet)

KIGS-TEN ALLE

Generalsanierung Klinikum Ingolstadt mit Teilersatzneubauten

II. Antrag

Der Krankenhauszweckverband möge beschließen:

- Die Zielplanung Generalsanierung mit Teilersatzneubauten wird als Grundlage aller weiteren Planungen freigegeben
- Es können veranlasst werden, bzw. werden vom Zweckverband freigegeben
 - o die Fortführung Bauabschnitt 2 – ICU und IMC mit LHKM in E04 (ab Januar 2021, Wiederaufnahme Bautätigkeit ab Juni 2021)
 - o die Einleitung der weiteren Planungsschritte für die „Zielplanung NEU“ (VGV-Verfahren) im Januar 2021 auf Grundlage der Bettenbedarfsermittlung der Fa. hcb mit
 - Somatik: 875 stationären Betten und 53 teilstationären Betten
 - Psychiatrie: 325 stationären Betten und 44 tagesklinischen Plätzen (gemäß den in den Bescheiden vom 06.06.2017 und 16.12.2019 festgestelltem Bedarf)
 - o die Planungen für den Neubau Psychiatrie (Abgabe Antrag auf Vorwegfestlegung im September 2021)

Zielplanung Klinikum Ingolstadt und Neubau Psychiatrie

(Die Einladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgerecht.)

I. Beschluss der Zweckverbandsversammlung vom 02.12.2020:

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.

Klinikum Ingolstadt GmbH

158. Aufsichtsratssitzung

11.05.2022

KIGS-2 Generalsanierung und Teilersatzneubau Klinikum Ingolstadt | Bericht Fortschreibung der Zielplanung - Planungsstand

*) Die Einladung zur Aufsichtsratssitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Antrag:

Der weiterführenden Betrachtung der Ausführungsvarianten im Rahmen der Vorplanung des KIGS-TEN wird vom Aufsichtsratsgremium zugestimmt. Die Geschäftsführung wird beauftragt, mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege Kontakt aufzunehmen und die Planung zu besprechen. Ein erneuter Bericht erfolgt zur nächsten Aufsichtsratssitzung.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag beschlossen.

KIGS-TEN 0

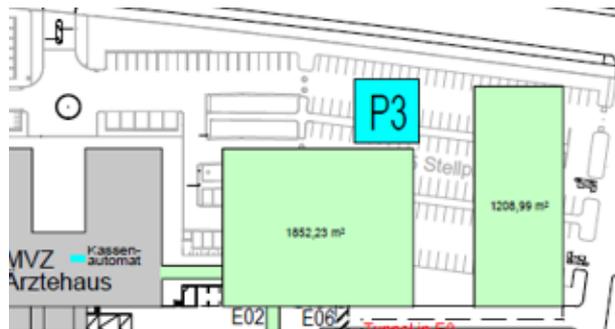
Teilersatzneubau Nord Mitte und Ost / Teilersatzneubau Nord

- Nord Mitte und Ost (2 Gebäude)
 - strategische Planungen: Ambulantes OP-Zentrum, Praxisflächen, ggf. Verwaltung
 - stationäre Versorgung: Apotheke, Labor, ggf. Verwaltung
- Nord (1 Gebäude)
 - Apotheke, Labor, Verwaltung, Praxisflächen, Ambulantes OP-Zentrum

Die Planung der in 2019 in Auftrag gegebenen Zielplanung wurde fortgeschrieben. Aufgrund von statischen Problemen im geplanten TEN-West muss ein zusätzliches Gebäude für Apotheke und Labor, Verwaltung vorgesehen werden. Für den Haushalt 2023 erfolgte eine Abschätzung der Kosten über Flächen und Kennwerte.

Fertigstellung geplant 2026 (auch abhängig von Inhalt und Größe)

Die Kosten werden für den Wirtschaftsplan 2023 geschätzt auf: 52,5 Mio. €



TEN-Nord Ost
22,5 Mio. €, rd. 50% ff
(Labor, Verwaltung)
TEN-Nord Mitte
45 Mio. €, nff



TEN-Nord
52,5 Mio. €, max. 50% ff
(Labor, Verwaltung)

KIGS-TEN 2

Sanierung Energiezentrale mit technischen Anlagen



Die Planung der in 2019 in Auftrag gegebenen Zielplanung wurde fortgeschrieben. Ursprünglich war ein Neubau der Energiezentrale geplant. Im Rahmen der Fortschreibung wurde festgelegt, dass die vorhandenen Gebäude baulich saniert werden können und lediglich die technischen Anlagen erneuert werden müssen. Ausweichflächen für die Ablöseprozesse sind vorhanden. Die Kosten wurden auf der Grundlage der im Rahmen der Zielplanung aufgestellten Kosten weiter indiziert

Antrag	flesibel 2027/2028	Baubeginn	flexibel
Kosten HH 2023 – gesamt	47 Mio. €		
Förderquote angenommen	80%		

KIGS-TEN 3

Teilersatzneubau Ost – Küche, Veranstaltung, Verwaltung, 5 Ebenen Bettenstationen



Die Planung der in 2019 in Auftrag gegebenen Zielplanung wurde fortgeschrieben. Im vorgesehenen Teilersatzneubau Ost (incl. Sanierung des bestehenden Bettenturmes Nord-Ost)

Die Kosten wurden auf der Grundlage der im Rahmen der Zielplanung aufgestellten Kosten weiter indiziert

Antrag	2026	Baubeginn	2028
Kosten HH 2023 – gesamt	115 Mio. €		
Förderquote angenommen	80%		

KIGS-TEN 4

Sanierung Untersuchungs- und Behandlungsbereich, Ambulanzen in E02 und von Lager- und Logistikflächen in E01

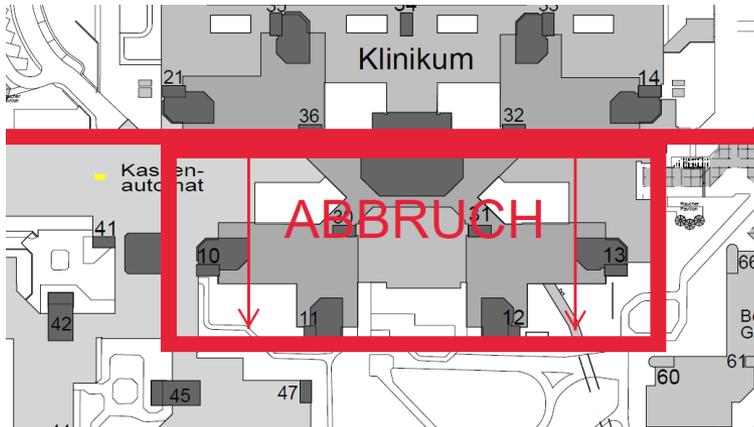


Der bestehende Untersuchungs- und Behandlungsbereich (Urologie, Radiologie, Endoskopie, Funktionsbereiche) sowie die darunterliegenden Lager- und Logistikflächen werden im Bestand saniert. Die Maßnahmen werden auch parallel zu den Maßnahmen TEN-West und TEN-Ost stattfinden.

Antrag	2025	Baubeginn	2028
Kosten HH 2023 – gesamt		130 Mio. €	
Angenommene Förderquote		80%	

KIGS-TEN 5

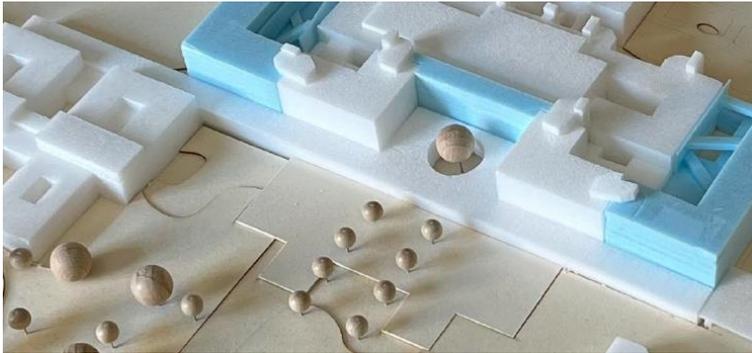
Abbruch Süd – Halle, Verwaltung, Bettenhäuser Somatik Süd



Die Planung der in 2019 in Auftrag gegebenen Zielplanung wurde fortgeschrieben. Weiterhin wird der Abbruch der südlichen Gebäudeteile verfolgt. Der Abbruch beinhaltet die bestehenden Bettenhäuser Süd und Teilbereiche der bestehenden Magistrale und der Eingangshalle. Die Kosten wurden auf einen zu erwartenden Index fortgeschrieben.

Antrag	2029	Baubeginn	2031
Kosten HH 2023 – gesamt		50 Mio. €	
Angenommene Förderquote		80%	

KIGS-TEN 6 Neubau Magistrale



Der Neubau einer durchlaufenden Magistrale verbindet alle neuen und sanierten Gebäudeteile der Somatik und der Psychiatrie. Die Kosten wurden auf zu erwartende Kosten fortgeschrieben.

Antrag	2030	Baubeginn	2032
Kosten HH 2023 – gesamt		60 Mio. €	
Anteil ff		ca. 80% geschätzt	

KIGS-NEA Süd

Erneuerung der Netzersatzanlage Süd, Mittelspannungshauptverteilung und unterbrechungsfreier Stromversorgung

Die vorhandene NEA-Süd mit MSHV und USV ist mittlerweile 40 Jahre alt und muss ausgetauscht werden. Der nachgewiesene und anerkannte Vollverschleiß gilt auch für diese Anlagenteile. Es wurde Anfang 2022 eine Antrag auf Austausch im Rahmen einer Regierungskontingentmaßnahme gestellt. Dem Prüfergebnis wurde widersprochen; das Ergebnis des letzten Widerspruches liegt noch nicht vor.

Baubeginn	2023	Fertigstellung	2024
-----------	------	----------------	------

Kosten HH 2023 – gesamt	3.838.541 €
-------------------------	-------------

Förderquote gem. vorläufiger Prüfung	37 %
--------------------------------------	------

(Prüfergebnis der ROB 1.430.130 € ff – das finale Prüfergebnis liegt noch nicht vor)

TK-EI

Neubau Psychiatrische Tagesklinik mit Ambulanz in Eichstätt

Gemäß Versorgungsauftrag 2018 sind in Eichstätt in unmittelbarer Nähe zur Klinik Eichstätt psychiatrische tagesklinische Plätze mit Ambulanz zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung zu errichten. Es wurde eine Überarbeitung für ein der Klinik Eichstätt unmittelbar angrenzendem Grundstück – nachdem sich die ursprüngliche Planung auf dem Klinikgelände als unwirtschaftlich und risikoreich herausgestellt hat – Im Dezember 2021 bei der Regierung von Oberbayern im Rahmen eines Regierungskontingentantrags eingereicht. Das Prüfergebnis steht noch aus. Es wird von einer Fördersumme gesamt i.H.v. 2 – 2,5 Mio. € ausgegangen.

Baubeginn 2023 Fertigstellung 2024/2025

Kosten HH 2023 1.152.140 € nff
gesamt 4.645.012 €
(Vorläufig angenommene Förderquote 63%)



Klinikum Ingolstadt GmbH
148. Aufsichtsratssitzung
12.05.2021

Entwicklungen Psychiatrische Tagesklinik

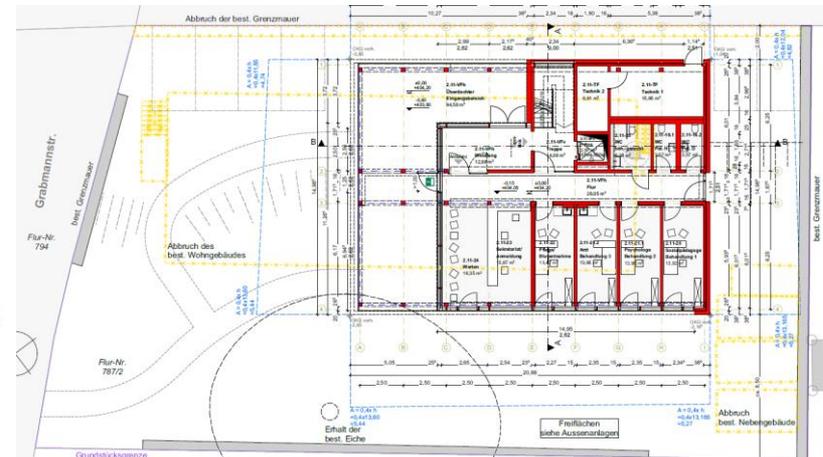
*) Die Einladung zur Aufsichtsratssitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Neuer Antrag:

1. Der Aufsichtsrat möge den Sachstand zur Kenntnis nehmen.
2. Die Geschäftsführung wird beauftragt, eine eigene Wirtschaftlichkeitskalkulation zu erstellen.
3. Die Planungen werden auf dem Grundstück „Grabmannstraße“ freigegeben.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag zur Kenntnis genommen und beschlossen.



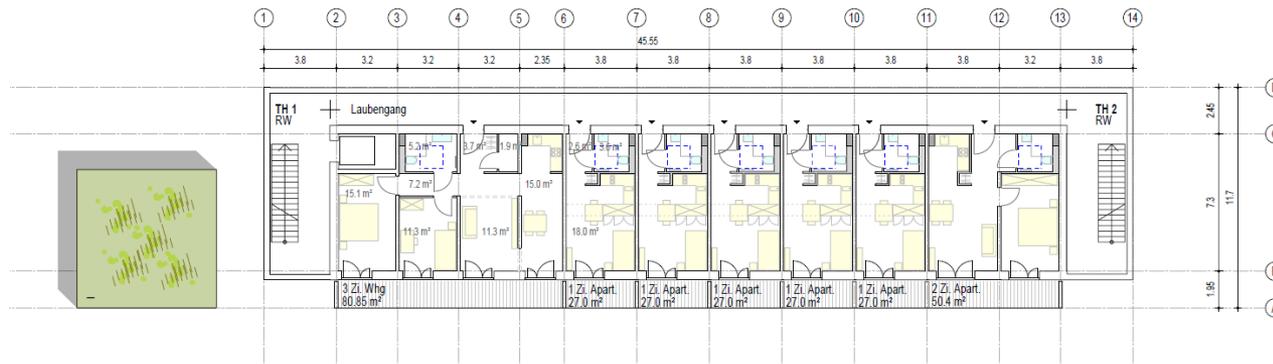
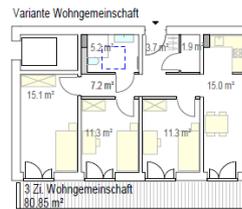
Neubau Mitarbeiterwohnungen auf dem Campus Klinikum Ingolstadt

Auf dem Campus des Klinikum Ingolstadt sollen neu Mitarbeiterwohnungen errichtet werden. Das Wohngebäude soll zwischen Parkhaus und Parkplatz im Westen des Grundstücks verortet werden. Es soll Arbeitsplatznah Wohnraum geschaffen werden.

Zum einen soll ein Anreiz für neue Mitarbeiter zu schaffen sich für eine Anstellung am Klinikum Ingolstadt zu entscheiden und vor allem ausländischen Mitarbeitern eine Unterkunft bis zur eigenen Orientierung in Ingolstadt zu bieten. Zudem soll günstiger Wohnraum auch für die Schüler des Berufsbildungszentrums angeboten werden. Es ist geplant eine Mischung von hauptsächlich 1-Zimmer-Appartements und wenigen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen (Wohntypen auch für Wohngemeinschaften geeignet) zu errichten. Es werden aktuell 20 St. Apartments, 4 St. 2-Zimmer-Wohnungen und 3 St. 3-Zimmer-Wohnungen geplant.

Baubeginn 2024 Fertigstellung 2025/2026

Kosten HH 2023 – gesamt 250.000 € (nur Planung und Projektvorbereitung)
 Kosten gesamt 3.500.000 €



Sanierung Rosengasse Simulationszentrum

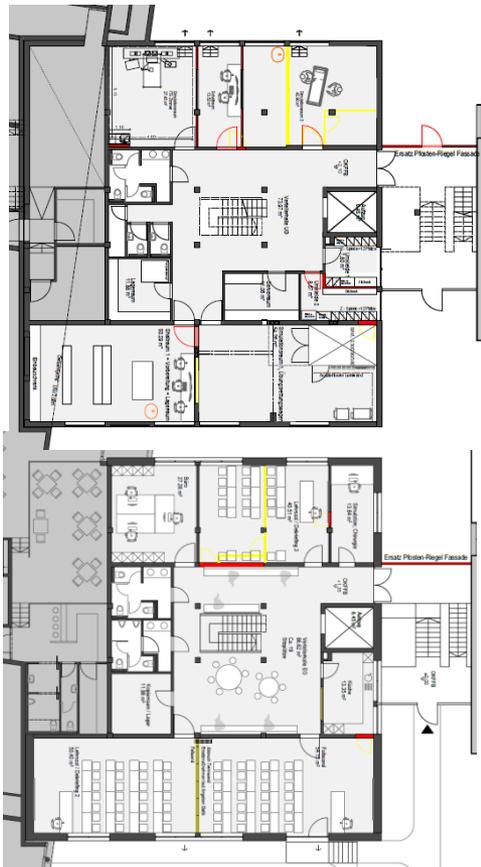
Die sogenannte Altenpflegeschule im Altstadtzentrum (Rosengasse) wurde nach Auszug des Mieters frei und soll einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Es wird in dem schon bisher schulisch genutztem Gebäude das Simulationszentrum für Chirurgen, medizinische und prämedizinische Anästhesie sowie die Fortbildungen der Pflege dort abzubilden. Es ist mit wenigen Eingriffen in die Bausubstanz zu rechnen.

Baubeginn Anfang 2023 Fertigstellung 2023

Kosten HH 2023 – gesamt 850.000 €

Klinikum Ingolstadt GmbH
153. Aufsichtsratssitzung
08.12.2021



Simulationszentrum im Altstadtzentrum – ehemalige Altenpflegeschule (Rosengasse)

*) Die Einladung zur Aufsichtsratssitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Antrag:

1. Nach Kenntnisnahme des Wirtschaftsplans für das Jahr 2022 möge der Aufsichtsrat der Nutzung der Rosengasse für das Simulationszentrum zustimmen.
2. Der Aufsichtsrat möge der weiteren Planung, Durchführung sowie Bereitstellung einer Summe in Höhe von 489.000 € für Baumaßnahmen und einer Summe in Höhe von 319.500 € für Technik und Ausstattung für das Simulationszentrum zustimmen.

Mit allen Stimmen (10 Zustimmungen; bei Abstimmung abwesend: Herr Lange):
Entsprechend dem Antrag beschlossen.

Umsetzen Modulbau West

Baufeldfreimachung für Neubau KIGS-PSY (Neubau Psychiatrie BA1a/b)

Um den Neubau der Psychiatrie errichten zu können muss vor Baubeginn der beiden ersten Bauabschnitte BA1a+b der vorhandene Modulbau umgesetzt werden um für die dort untergebrachten Mitarbeitenden wieder einen Arbeitsplatz zu schaffen. Interimsweise ist vorgesehen die Mitarbeiter im sog. Haus A (Reha- und Geriatriezentrum) nach Auszug des Mieters in E03 unterzubringen. Eine dauerhafte Unterbringung ist nicht zielführend oder wirtschaftlich, da dann die Patientenzimmer mit Nasszelle in Büroräume umgebaut werden müssten. Perspektivisch sollen in der dann freien Fläche des Haus A Bereitschaftsdienste und ggf. weitere Apartments für Mitarbeiter zu schaffen.

Klinikum Ingolstadt GmbH
158. Aufsichtsratssitzung
11.05.2022

Die Umsetzung des Modulbaus ist bis Ende 2023 abzuschließen.

Umsetzung Modulbau West wegen Neubau Psychiatrie

*) Die Einladung zur Aufsichtsratssitzung erfolgte form- und fristgerecht.

Kosten HH 2023

600.000 €

Gesamtkosten

720.000 € (Rest i.H.v. 120.000 € in 2024)

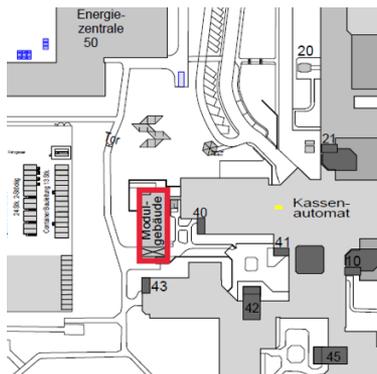
Antrag:

Der Aufsichtsrat möge dem Vorschlag zur Neuverortung des Modulbaus und der Interimsunterbringung im Haus A zustimmen und die erforderlichen Mittel (rd. 80.000 € Interimsunterbringung) und das Umsetzen des Modulbau West im Haushalt 2022 und 2023 freigeben (geplant 650.000 € - je nach Kostenentwicklung). Die Geschäftsführung wird ermächtigt, den bestehenden Mietvertrag mit dem Passauer Wolf im gegenseitigen Einvernehmen zu beenden und auf die monatlichen Mieteinnahmen von 19.281,59 € zu verzichten.

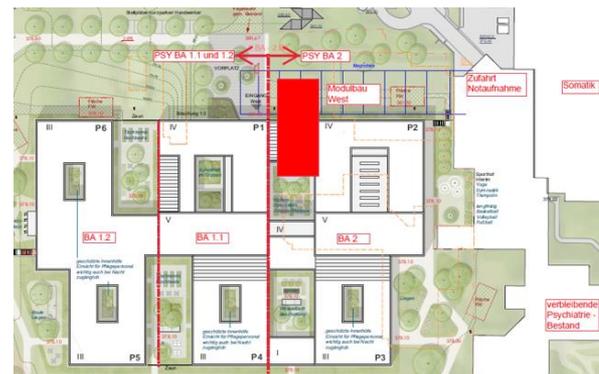
Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag beschlossen.

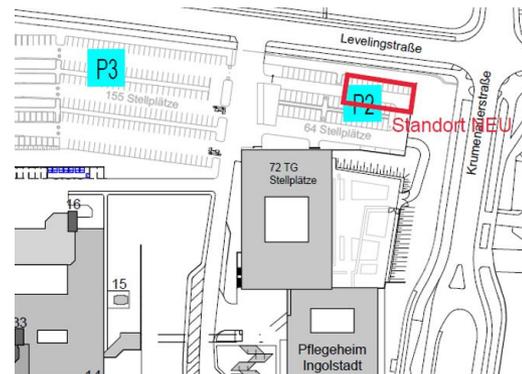
Aktueller Standort



Kollision mit Neubau PSY



Neuer Standort



Neubau Parkhaus

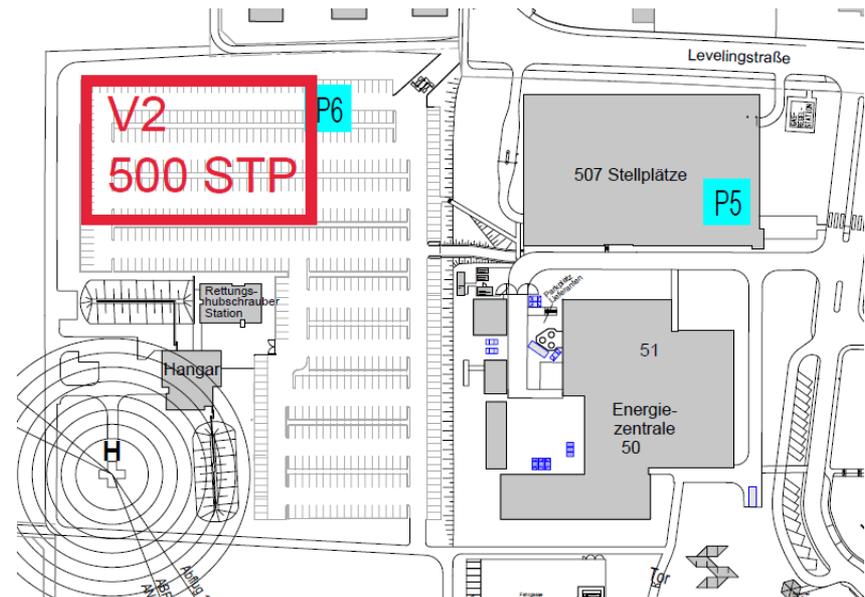
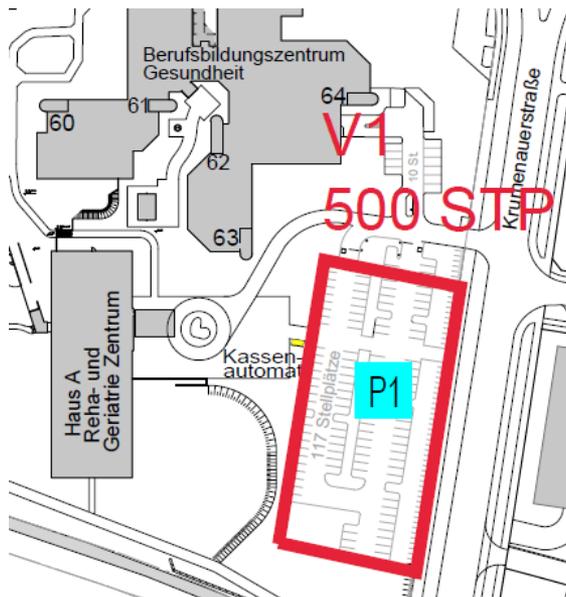
Um den Verlust von Parkplätzen durch die Generalsanierung (hier: KIGS-TEN Nord) zu kompensieren, sind neue Parkplatzflächen zu schaffen. Eine genaue Verortung des Parkhauses ist noch nicht festgelegt. Es kommen die Flächen des P1 im Osten des Campus oder des P6 im Westen in Frage. Ab 2023 soll mit den Planungen dafür begonnen werden.

Hinweis: für eine Bebauung auf dem P6 ist die Erstellung eines Bebauungsplanes erforderlich; diese Planung ist ebenfalls Inhalt des Haushalts 2023.

Baubeginn 2025/2026

Kosten HH 2023 – gesamt 500.000 €

Gesamtkosten (geplant) 4.500.000 € in Abhängigkeit zu den Stellplätzen – hier 500 Parkplätze



Vielen Dank!

Für Ihre Aufmerksamkeit.